Katholische Kirchengemeinde St. Gallus, Tettnang

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 15/16/17 – 05.04. bis 25.04.2025 Tel.: 07542-93740 www.kath-kirche-tettnang.de

AN(GE)DACHT

Trotzdem Ostern feiern

Trotzdem – Dieses kurze und prägnante Wort löst ganz unterschiedliche Assoziationen aus. Es kann für das trotzige Verhalten eines Kindes stehen, das unbedingt etwas haben will. Oder für eine Situation, die so ganz anders verläuft, wie gedacht.
Trotzdem – Das kann auch für den christlichen Glauben stehen. Denn Gott bleibt oft fremd und unverständlich. Und trotzdem erfahren Menschen immer wieder aufs Neue Gottes Gegenwart in ihrem Leben.
Das Wort „Trotzdem“ kann auch als Kurzformel für Ostern stehen. Denn jedes Jahr macht das Osterfeuer deutlich, dass es mitten im vermeintlichen Dunkel trotzdem einen hellen Schein gibt. Mitten in Gewalt und Schuld glauben wir trotzdem, dass es Versöhnung gibt. Obwohl es Leid und Leiden auf der Welt gibt: trotzdem singen wir an Ostern das Halleluja.
Und obwohl es den Tod gibt, feiern wir trotzdem, dass das Leben stärker ist als der Tod und dass es ein Leben nach dem Leben gibt.
Trotzdem – Dahinter kann auch eine Haltung stecken, die die große Osterfreude in unseren Alltag mit hineinnimmt.
Trotz einer Enttäuschung lasse ich den Anderen nicht fallen. Obwohl ich ausgenutzt worden bin, werde ich trotzdem Vertrauen wagen. Auch wenn manche Bemühung nicht auf fruchtbaren Boden gefallen ist, werde ich trotzdem die Hoffnung nicht aufgeben. Auch in Zeiten der Krise und der Ungewissheit werde ich trotzdem nicht resignieren und das tun, was ich tun kann. So findet Ostern auch in meinem Alltag statt.
Trotzdem – Trotz der schmerzhaften Erfahrungen der letzten Tage in Jerusalem haben sich auch Maria und Maria Magdalena von der Auferstehungsbegegnung mit Jesus anstecken und berühren lassen. Stellen Sie sich mal vor, die beiden Frauen hätten den Jüngern nicht davon erzählt. Wir wüssten heute gar nichts von Jesu Auferstehung.
Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie sich – trotz aller „Aber“ und „Geht doch nicht“ von der Osterfreude anstecken lassen!

Gemeindereferentin Anna Ruess

Auferstehung

Mit dir möchte ich
unendlich ans Ziel kommen.
Eines Tages. Eines Morgens.
Die grauen Steine ausgezogen,
leicht und licht,
stehe ich und gehe auf dich zu.
Endlich.
Unendlich.

Jörg Nottebaum in: Pfarrbriefservice.de

Bild: Melanie Zils in: Pfarrbriefservice.de

Wir wünschen allen ein gesegnetes Osterfest, geprägt von der Freude über den Auferstandenen, der durch die Dunkelheit gegangen ist und uns mitnimmt ins Licht des ewigen Ostermorgens.

Hermann Riedle, Pfarrer

Guido Hagedorn, gewählter Vorsitzender

Gottesdienste vom 05.04. bis 11.04.2025

❖ Samstag, 5. April 2025 .....

St. Anna	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

❖ Sonntag, 6. April 2025 .....5. Fastensonntag

St. Gallus	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg	11.30 Uhr	Tauffeier
St. Gallus	17.00 Uhr	Passionsmusik
Klinikkapelle	18.00 Uhr	Taizégebet

❖ Dienstag, 8. April 2025 .....

St. Gallus	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

❖ Mittwoch, 9. April 2025.....

St. Gallus	7.30 Uhr	Schülergottesdienst Schillerschule
St. Josef	7.40 Uhr	Schülergottesdienst Grundschule Kau

❖ Donnerstag, 10. April 2025.....

St. Anna	7.30 Uhr	Schülergottesdienst Manzenbergschule
St. Georg	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Liturgischer Wochenkalender

5. Fastensonntag — **Misereor-Kollekte**

L1: Jes 43, 16-21 L2: Phil 3, 8-14 Ev: Joh 8, 1-11

Gottesdienste vom 12.04. bis 18.04.2025

❖ Samstag, 12. April 2025 .....

St. Gallus-Sakristei	15.30 - 17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Anna	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung der Palmen, Beginn beim Pavillon

❖ Sonntag, 13. April 2025 ..... Palmsonntag

Start vor dem GMZ	10.00 Uhr	Palmprozesssion
St. Gallus	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung der Palmen inkl. Gottesdienst für kleine und große Leute
St. Georg	11.30 Uhr	Tauffeier
St. Georg	15.00-16.00 Uhr	Palmsegen „to go“
St. Gallus	18.30 Uhr	Bußgottesdienst

❖ Montag, 14. April 2025.....

St. Georg	16.00 Uhr	Kreuzwegandacht der Frauen

❖ Dienstag, 15. April 2025.....

St. Georg	9.50 Uhr	ökumenisches Marktgebet
St. Gallus	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Verteilung der Heiligen Öle

❖ Mittwoch, 16. April 2025 .....

St. Gallus	18.00 Uhr	Ölbergnacht für Jugendliche

❖ Donnerstag, 17. April 2025 .. Gründonnerstag

St. Gallus	19.00 Uhr	Abendmahlmesse mit Fußwaschung
	20.00 – 22.00 Uhr	Betstunden

❖ Freitag, 18. April 2025 ..... Karfreitag

St. Gallus	8.00 Uhr	Kreuzweg für Erwachsene
St. Gallus	11.00 Uhr	Kinderkreuzweg mit Jugendchor
St. Gallus	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor
Klinikkapelle	18.00 Uhr	Klinikgottesdienst
St. Gallus	18.30 Uhr	Karmette

Liturgischer Wochenkalender

Palmsonntag — **Kollekte für das Heilige Land**

L1: Jes 50, 4-7 L2: Phil 2, 6-11 Ev: Lk 19, 28-40 und Lk 22, 14-23, 56

Gottesdienste vom 19.04. bis 25.04.2025

❖ Samstag, 19. April 2025 ..... Karsamstag

Start vor St. Gallus	21.00 Uhr	Segnung des Osterfeuers
St. Gallus	21.00 Uhr	Feier der Osternacht, Segnung der Speisen, anschl. Agape
Gemeindezentrum	21.00 Uhr	Osternacht für Familien, Segnung der Speisen

❖ Sonntag, 20. April 2025 .....Ostersonntag

St. Gallus	10.00 Uhr	Hochamt mit Kirchenchor, Solisten und Orchester, Segnung von Osterspeisen
Gemeindezentrum	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Segnung von Osterspeisen
St. Gallus	18.30 Uhr	Ostervesper

❖ Montag, 21. April 2025..... Ostermontag

Treffpunkt bei St. Gallus	05.30 Uhr	Emmausgang
St. Gallus	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

❖ Dienstag, 22. April 2025.....

St. Gallus	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Wortgottesfeier

❖ Donnerstag, 24. April 2025.....

St. Gallus	9.00 Uhr	Wortgottesfeier

Liturgischer Wochenkalender

Ostersonntag — **Bischof-Moser-Kollekte**

L1: Apg 10, 34a.37-43 L2: Kol 3, 1-4 Ev: Joh 20, 1-9

Übertragung der Gottesdienste

Die Gottesdienste am Dienstag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr in St. Gallus werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscode 1050583 und # eingeben. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern über das Telefon mitgeteilt.

Öffnungszeiten Pfarrbüro in den Osterferien

Während der Osterferien **(12. - 27. April 2025)** bleibt das Pfarrbüro **nachmittags geschlossen.** Vormittags ist es außer dienstags und feiertags von 8.30 – 12.00 Uhr geöffnet.

Beichtgelegenheit vor Ostern:

Eine Möglichkeit zur Beichte gibt es am **Samstag, 12. April 2025 von 15.30-17.00 Uhr in der Sakristei der St. Gallus-Kirche.** Die Bußfeier findet am **Sonntag, 13. April 2025 um 18.30 Uhr ebenfalls in der St. Gallus-Kirche** statt.

Fastenpredigtreihe zum Nachlesen

Die diesjährigen Fastenpredigten zum Thema „Auf-Brüche – 60 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil“ können Sie auf unserer Homepage unter https://kath-kirche-tettnang.de nachlesen. Ausgedruckte Exemplare finden Sie im Pfarrbüro. *Pfarrer Hermann Riedle*

Profess von Bruder Immanuel (Daniele Lupardi) im Kloster St. Ottilien

Am **Samstag, 5. April 2025** wird Bruder Immanuel im Kloster St. Ottilien seine Profess ablegen. Er war in Tettnang Lehrer an der Gemeinschaftsschule Manzenberg und hat auch bei der Firmkatechese mitgearbeitet. Begleiten Sie ihn mit Ihrem Gebet. *Pfarrer Hermann Riedle*

Verkauf von Osterkerzen

Foto: Irmgard Junginger

Für den Hausgebrauch haben fleißige Künstlerinnen wieder Kerzen in unterschiedlichen Techniken bemalt und verziert. Der Verkauf der gesegneten Osterkerzen beginnt am **Freitag, 11. April 2025 in der St. Gallus-Kirche.** Der Preis beträgt **5,50 € pro Stück.** Den Geldbetrag bitte in die dafür vorgesehene Kasse im Mittelgang werfen. Der Erlös geht an die Sozialstiftung St. Gallus. *Pfarrer Hermann Riedle*

Ostereierverkauf der Ministranten

Dieses Jahr haben die Ministranten aus Tettnang zum zweiten Mal gemeinsam Ostereier gefärbt! Die bunten Eier werden am **Palmsonntag, 13. April 2025** nach dem morgendlichen Gottesdienst in **St. Gallus** verkauft, ebenso wie Kuchen. Der Erlös unterstützt die Hüttenfreizeit der Ministranten im August. Wir freuen uns wieder auf nette Begegnungen und sind dankbar für jede Unterstützung! *Hannah Stehle*

Kreuzweg-Andacht der Frauen – „Bleibet hier und wachet mit mir“

Am **Montag, 14. April 2025** findet um **16.00 Uhr in der Kapelle St. Georg (Achtung: neue Uhrzeit und neuer Ort)** die Kreuzweg-Andacht des Frauenbundes zum Thema „Bleibet hier und wachet mit mir“ statt. Unsere Welt ist geprägt von Kriegen, von Not und dem Elend so vieler Menschen. Da tut es gut, dass wir einen Ort haben, an den wir das Leid der Menschen bringen können. Der „Gott-mit-uns“, an den wir glauben, hat unser Menschenschicksal geteilt und ist hinein in die Not, die Angst und das Sterben. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr jene biblischen Personen, die mit Mut, Mitgefühl und Achtsamkeit seinen schweren Weg ans Kreuz begleiten und Jesus in seinen schweren Stunden nicht alleine lassen. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Beten und Singen. *Das Leitungsteam des Frauenbundes*

Ölbergnacht für Jugendliche

Die katholische Jugendseelsorge im Dekanat Friedrichshafen und die Kirchengemeinde Tettnang laden alle Jugendlichen ab 14 Jahren am **Mittwoch** vor Gründonnerstag **(16. April 2025) um 18 Uhr** zur Ölbergnacht in die **Kirche St. Gallus** ein. Auf vielfältige Art wollen wir die letzten Stunden Jesu vor seiner Kreuzigung nachempfinden und auf unser heutiges Leben übertragen. *Konrad Krämer*

Emmausgang am Ostermontag

Auch in diesem Jahr wollen wir auf die Brünnensweiler Höhe pilgern und anschließend gemeinsam frühstücken. Start ist am **Montag, 21. April 2025 um 5.30 Uhr vor der St. Gallus-Kirche.** Herzliche Einladung. *Johannes Junker*

Wir feiern die Heilige Woche

Die Heilige Woche oder auch Karwoche genannt, beginnt mit der Feier des Palmsonntags, die geprägt ist von Jesu Einzug in Jerusalem. Die Palmsegnung vor der Kirche und die anschließende Prozession erinnern daran. Am Gründonnerstag begehen wir das Letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern und die Fußwaschung, Zeichen seines Dienstes für uns Menschen. Beides ist Auftrag an uns als Kirche, dieses Vermächtnis Jesu weiterzuführen. Am Karfreitag steht Jesu Leiden und Tod im Zentrum der Gottesdienste. Der Kreuzweg, die Feier der Karliturgie und die Karmette am Abend laden ein, den Leidensweg Jesu mitzugehen, aber auch der Leiden der heutigen Zeit zu gedenken. Der Karsamstag ist von der Grabesruhe geprägt. Es findet kein Gottesdienst statt. Wir sind jedoch zum stillen Gebet in die St. Georg-Kapelle eingeladen. Dort ist im Altarbild die Grablegung Jesu dargestellt. Die Osternacht führt uns den Weg vom Dunkel ins Licht, vom Tod zur Auferstehung. Die Osterkerze leuchtet und erleuchtet den ganzen Kirchenraum. Die Feier klingt im Anschluss aus in der Agape im Gemeindezentrum St. Gallus. Festlicher Abschluss wird die Eucharistiefeier am Hochfest Ostern sein. Der Festtag wird abends durch die Vesper abgeschlossen. Der Ostermontag lädt mit dem Emmausgang ein, dem Auferstandenen und den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus zu folgen. Danach gibt es ein Frühstück im Gemeindezentrum St. Gallus. Die Emmausgeschichte steht auch im Zentrum der Eucharistiefeier am Ostermontag. Wir laden sie zur Mitfeier der Heiligen Woche herzlich ein. Die Gottesdienste werden auch wieder über das Telefon übertragen. *Pfarrer Hermann Riedle*

Kirchenmusik an Ostern

Der Kinderkreuzweg an Karfreitag morgens wird musikalisch vom Jugendchor umrahmt. Die 30 Kinder und Jugendlichen präsentieren neues geistliches Liedgut zur Passion in ein- und zweistimmigen Sätzen mit Klavierbegleitung.

Mittags zur Karfreitagsliturgie singt der Kirchenchor, teils im Wechsel mit der Gemeinde, bekannte Choräle zur Passion. Weiterhin erklingen Vertonungen verschiedener Jahrhunderte, die thematisch zur Kreuzverehrung passen von Heinrich Schütz (Ehre sei dir Christe), Théodore Dubois (Adoramus te, Christe), Bob Chilcott (So liebt Gott die Welt) sowie das Spiritual „Were you there“.

Am Ostersonntag erklingt die Theresienmesse von Joseph Haydn. 1799 zwischen seinen beiden Oratorien „Die Schöpfung“ und „Die 4 Jahreszeiten“ entstanden, gehört sie zu den vollkommenen, bekannten sechs Messvertonungen von Haydns letzter Schaffensperiode. Dies zeigt sich in der tiefgehenden musikalischen Umsetzung der Textaussagen, in formaler Ausgewogenheit, hoher satztechnischer Kompositionskunst und nicht zuletzt einer großen Klangschönheit. Geschaffen hat sie der 67-Jährige für den jährlich in Eisenstadt im September gefeierten Dankgottesdienst zum Namenstag der Fürstin Maria, der Gattin von Haydns Dienstherrn. Den Beinamen „Theresienmesse“ erhielt sie vielleicht anlässlich der Anwesenheit von Kaiserin Maria Theresia bei der Wiener Uraufführung im Jahr 1800.

Auf separate Arien der Gesangssolisten verzichtet Haydn zugunsten einer ständigen Präsenz des Solistenquartetts als klanglicher Kontrast zum chorischen Tutti.

Es singt der Kirchenchor St. Gallus, begleitet von Musikerinnen und Musikern aus der Region (Streicher: Dorothea und Susanne Seydel, Josefa, Johanna und Markus Schweizer, Elise Bagot, Daniela Danckert, Daniela Keller, Christina Götz-Metzler, Joszef Deveniy, Elisabeth Brenner-Paul; Bläser: Ulrich Hegele, Mara Staib, Thomas Unger, Franziska Klotzbücher; Pauken: Peer Kaliss).

Das Solistenquartett bilden Anjulie Hartrampf (Kressbronn), Ulrike Köberle (Überlingen), Bernd Bär (Kempten) sowie Hermann Locher (Tettnang). An der Orgel begleitet in bewährter Weise Stefan Nachbaur, die Leitung hat Patrick Brugger. Die Aufführung wird vom Förderverein Kirchenmusik unterstützt. Ein großes Dankeschön gebührt dem Vorstand des Kirchenchors, Herrn Reinhold Schobloch, für die beständige Organisation des Orchesters.

Patrick Brugger

Nachbericht: Kirchengemeinderat Klausurtagung

Foto: Johannes Junker

Der Kirchengemeinderat traf sich am Samstag, 15. März 2025 im Gemeindezentrum St. Gallus zu seiner jährlichen Klausurtagung, die ganz unter dem Eindruck der demnächst endenden Amtsperiode stand. Besonders erfreulich war, dass auch die zukünftigen Mitglieder des Vertretungsgremiums zahlreich vertreten waren und unser Zusammenkommen bereichert haben. Unter der Moderation von Frau Christa Hecht-Fluhr lag der Schwerpunkt nach einem einleitenden Impuls auf der Auswertung und Aufarbeitung der vergangenen fünf Jahre. Frau Hecht-Fluhr wählte dazu das Symbol „Baum“. Zunächst legten alle Teilnehmenden einen Stein an die Wurzel des Baums, der in Form und Farbe widerspiegelte, was in dieser Zeit als schwierig und belastend empfunden worden war. In Kleingruppen wurde im Anschluss herausgearbeitet, was unsere Gemeinde überhaupt ausmacht („grüne Blätter“), was in den letzten Jahren nicht gelungen ist („Fallobst“) und was zu einem lebendigen Gemeindeleben beigetragen hat („Früchte“). Die Ergebnisse wurden in der Runde zusammengetragen, reflektiert und der Baum so vervollständigt. Ein weiterer Schwerpunkt war, welche zentralen Themen dem neuen Vertretungsgremium mit auf den Weg gegeben werden könnten und was aus Sicht der Teilnehmenden für die Gemeinde in der nächsten Zeit besonders wichtig und wertschöpfend ist. Dabei kristallisierte sich vor allem der Wunsch heraus, trotz zurückgehender Ressourcen auch weiterhin Begegnungsmöglichkeiten für die Menschen in unserer Gemeinde zu schaffen.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Brünnle fand die Klausurtagung ihren runden Abschluss. Unser ganz besonders herzlicher Dank gilt Frau Hecht-Fluhr für die wunderbare und umsichtige Gestaltung, die maßgeblich zum Gelingen dieses Zusammenkommens beigetragen hat.

Guido Hagedorn

Bestellung eines vorläufigen Vertretungsgremiums

Das Bischöfliche Ordinariat in Rottenburg hat unserem Antrag vom 11. März 2025 auf die Bestellung eines vorläufigen Vertretungsgremiums mit Schreiben vom 18. März 2025 stattgegeben.

Zum Vertretungsgremium gehören mit beschließender Stimme: Klaus Junginger, Johannes Junker, Arkadius Pschowski, Franziska Kiechle, Norbert Müller, Lena Wentz und Lorenzo Zappone.

Das Vertretungsgremium nimmt die Aufgaben des Kirchengemeinderates bis zur verschobenen KGR-Wahl wahr. Die Wahl soll spätestens bis zum 31. Juli 2026 stattfinden.

Pfarrer Hermann Riedle

Nachbericht: Kirche anders – Frauenkirche

Zu dem Thema „Frauen setzen sich ein – sie begleiten Leben“ hatte der Kath. Frauenbund am Freitag, 21. März 2025 zu einem Gottesdienst ins Gemeindezentrum St. Gallus eingeladen. Mehr als 60 Frauen kamen und beteiligten sich rege an den Gesprächsimpulsen, die die Gottesdienstfeier thematisch eröffneten. Viele Lebensstationen von Frauen kamen hier zur Sprache, die erfüllt sind und waren mit Sorge, Pflege und Verantwortung für andere in Familie, Nachbarbarschaft und auch in ehrenamtlicher Tätigkeit. Die der Frauenkirche vor vielen Jahren von einer Stiftung im Bodenseeraum verliehene Figur „Wasserfrau“ stand danach als „heutige Frau“ in der Mitte des Sitzkreises. Ihr gegenüber eine Marienfigur. Lebensstationen von Frauen heute wurden nun vom Gottesdienstteam in Beziehung gestellt zu den biblischen Lebensstationen Marias. Viele Probleme heute beschäftigten wohl auch die Frauen und Mütter in biblischer Zeit. Was kann man bei Maria lernen, was kann uns heute stärken, wenn man ihr Leben betrachtet? Maria wusste ihr Leben von Gott getragen und begleitet. Im gemeinsamen Beten und Singen, musikalisch begleitet vom Ehepaar Bauer, wurden die heutigen Anliegen vor Gott gebracht mit der Bitte um Stärkung und Beistand.

Ein geselliges Miteinander bei Tee und Imbiss beschloss den Abend.

Judith Schobloch

Verlag: Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettnang, Tel. 0 75 42 / 53 08-0,
E-Mail: info@lorenz-senn.de, Internet: www.lorenz-senn.de
Vierteljährlicher Bezugspreis: € 10,50.
Bestellungen über das Pfarramt oder direkt beim Verlag.